

en koon friisk ~ en kan friisk ~ en kon friisk ~ en kuon friisk

Der Newsletter des Nordfriisk Instituut zur friesischen Sprache, Geschichte und Kultur

Gudai leew lidj,

in der 18. Ausgabe unseres Newsletters *en koon friisk* vom Juni 2006 möchten wir prägnante friesische Formulierungen präsentieren und auf das nächste Treffen der AG Sprache und Literatur des Nordfriisk Instituut zum Thema „Literatur für Kinder“ näher eingehen. Zu guter Letzt stellen wir das Programm des 16. Nordfriesischen Sommer-Instituts vor.

1. jest kop ~ iarst kop ~ iaars kop ~ iirst kop ~ jarst kop ~ eerst kop

sölr. *mal*; fe.-öö. *böös*; hal. *oori*; wirh. *mächti*; moor. *ordi*; ngoosh. *oordi*; halifr. *hålik*

Eine Fußball euphorie hat das Land ergriffen, die Kommentare überschlagen sich, das Vokabular scheint kaum noch auszureichen, um die großartige Stimmung zu beschreiben. In solchen Zeiten sind sprachliche Steigerungsformeln hoch im Kurs. Vielleicht könnte Friesisch hier einige Anregungen bieten.

Wenn es z. B. im Stadion sehr heiß ist, dann sagt man auf sölr. *skraien wārem* [schreiend warm] oder wirh. *knuli hiitj* [klotzig heiß]. Ein sehr schönes Spiel könnte man auch als sölr. *apskailig dailk* [abscheulich schön] bezeichnen. Eine wirh. *groof fliitjie* [grob fleißige] Abwehr erfreut jeden Torwart, ob sie dabei wirh. *hålis kandiidel* [höllisch vergnügt] ist oder nicht. Wenn es sehr eng wird, dann braucht auch ein fe.-öö. *ünwis kluken* [narrisch kluger] Trainer wirh. *en klots klooken infoal* [einen klotzigen Einfall], denn sonst wird es nichts mit dem Sieg. Das wäre schade, denn nicht nur Fußballer mögen gerne moor. *gröilik nat fiire* [grauenhaft nett feiern] und es sich dabei moor. *båisti gödj* [biestig gut] gehen lassen.

2. taust kop ~ naist kop ~ tweet kop ~ uur kop ~ tweerd kop ~ tweed kop

Literatur für Kinder

Die Arbeitsgruppe Sprache und Literatur trifft sich zweimal jährlich, um sich über neue Entwicklungen auf dem Gebiet der friesischen Sprache und Literatur zu orientieren und sich gegenseitig über aktuelle Fragen in der Spracharbeit zu informieren.

Am 7. Juli 2006 steht das Thema „Literatur für Kinder“ auf dem Programm. U. a. geht es darum, welche Möglichkeiten die Computertechnik bietet, um friesischen Lesestoff zu erstellen. So können z. B. Buchvorlagen problemlos in die verschiedenen Mundarten übertragen werden. Auf dem Treffen werden einige solcher Beispiele vorgestellt.

Weiter wird in Anlehnung an eine deutschlandweite Lesekampagne das Vorlesen auf Friesisch mit Hilfe des Computer-Programms „Power-Point“ demonstriert und eine Kostprobe gegeben.

Erk-Uwe Schrahé stellt eine Kinderbibel auf Sölring vor.

Schließlich ist eine Büchertauschbörse geplant. Bringen Sie doch einfach Ihr Lieblingsbuch mit!

Wer Interesse an dem AG-Treffen hat, sollte sich bitte beim Nordfriisk Instituut anmelden.

3. trer kop ~ traad kop ~ treed kop ~ der kop ~ treerd kop

Im Folgenden möchten wir gerne das Programm des
16. Nordfriesischen Sommer-Instituts vorstellen.

Vortragsreihe im Nordfriisk Instituut 2006

Mittwoch, 28. Juni 2006, 19.30 Uhr

Albert Panten, Niebüll:

Das wiederauferstandene Rungholt

Das Ringen um einen nordfriesischen Mythos

Mittwoch, 12. Juli 2006, 19.30 Uhr

Dr. Birgit Kellner, Universität Flensburg/Nordfriisk Instituut:

Baustelle Friesisch

Von den Chancen und Problemen beim Ausbau einer
kleinen Sprache

Mittwoch, 26. Juli 2006, 19.30 Uhr

Dr. Dorothee Bieske, Museumsberg Flensburg:

Der Blick in den Himmel

Die Landschaftsmalerei Hans Peter Feddersens

Mittwoch, 9. August 2006, 19.30 Uhr

Dr. Martin Segschneider, Archäologisches Landesamt, Schleswig:

Walknochen und Warften

Neues zur archäologischen Siedlungsforschung
im nördlichen nordfriesischen Marschgebiet

Mittwoch, 23. August 2006, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Harm-Peer Zimmermann, Universität Marburg:

„Wasser macht schön“

Die Husumer Badeanstalt im Zeichen der Sozialpolitik
am Ende des 19. Jahrhunderts

Mittwoch, 6. September 2006, 19.30 Uhr

Priv.-Doz. Dr. Bernd Rieken, Universität Wien:

Der „Blanke Hans“ und die Friesen

Sturmfluten und ihre Bedeutung für die
Mentalitätsgeschichte

Abkürzungen:

sölr.	= Sölring (Sylterfriesisch)
fe.-öö.	= Fering-Öömrang (Föhr-Amrumer Friesisch)
hal.	= Halunder (Helgoländer Friesisch)
wirh.	= Wiringhiirder freesk (Wiedingharder Friesisch)
moor.	= Mooringer frasch (Mooringer Friesisch)
ngoosh.	= Noordergooshiirder fräisch (Norder Goesharder Friesisch)
halifr.	= Halifreesk (Halligfriesisch)

Redaktion dieser Ausgabe: Antje Arfsten

Wer unseren Newsletter „*en koon friisk*“ nicht mehr erhalten möchte, kann ihn auf unserer
Homepage <http://www.nordfriiskinstituut.de> unter „Newsletter-Abo“ abbestellen.